



Deutschland. Aber normal.

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber

Im Hause

AfD Fraktion Offenbach
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main
Tel: 069 / 80 65 35 08
Fax: 069 / 85 65 35 09
E-Mail: afd-fraktion@offenbach.de

Offenbach, den 23.04.2025

Anfrage der Stadtverordneten Christin Thüne (AfD) nach § 40 der
Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Betreuungssituation in Kindertagesstätten

Vorbemerkung:

Das Jugendamt ist im Rahmen der Fachaufsicht für die Kindertagesstätten in der Stadt Offenbach mitverantwortlich. Zur Gewährleistung des Kindeswohls in Tageseinrichtungen für Kinder hat der Träger einer Tageseinrichtung nach § 47 SGB VIII i. V. m. § 15 Abs. 3 und 4, § 18 HKJGB bestimmte Meldepflichten. Der Gesetzgeber möchte damit sicherstellen, dass möglichst frühzeitig Gefährdungssituationen oder negativen Entwicklungen entgegengewirkt werden kann. Die Meldung erfolgt gegenüber dem örtlich zuständigen Jugendamt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten leisten alltäglich eine hervorragende Arbeit und tragen maßgeblich zur Herausbildung der Individualität und persönlichen Entwicklung unserer Kinder bei. Unabhängig davon kann es jedoch in Einzelfällen auch zu Missständen in Kindertagesstätten kommen, die das Kindeswohl beeinträchtigen können.

In diesem Kontext bitten wir den Magistrat um die Beantwortung folgender Fragen:



1. Wie viele und welche Kindertagesstätten in der Stadt Offenbach arbeiten nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP)?
2. Wie viele und welche Kindertagesstätten in der Stadt Offenbach haben eigene sexualpädagogische Konzepte entwickelt? Wurden diese mit dem Jugendamt abgestimmt?
3. Welche Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Kindertagesstätten haben Eltern, die eine Sexualerziehung ihrer Kinder innerhalb der Kindertagesbetreuung ablehnen?
4. Werden Eltern aktiv darauf hingewiesen, dass und in welcher Form die Sexualerziehung Bestandteil des erzieherischen Konzepts in der Kindertagesstätte ist?
5. Wie viele Kindertagesstätten können den Betrieb mangels Fachkräften nur eingeschränkt aufrecht halten? Um welche Kitas handelt es sich?
6. Bei wie vielen Kindertagesstätten sind Renovierungs- bzw. Sanierungsarbeiten nötig und welche Mittel werden dafür benötigt? Bitte nach Gewerken und Mitteleinsatz aufschlüsseln.
7. Wie viele neue Kindertagesstätten sind im Bereich der Stadt Offenbach derzeit neu geplant und bis wann sollen diese den Betrieb aufnehmen?
8. Gibt es in der Stadt Offenbach Kindertagesstätten, die in naher Zukunft schließen werden? Falls ja, welche?
9. Kam es in den Kindertagesstätten der Stadt Offenbach innerhalb der letzten drei Jahre zu wiederholten und/oder anhaltenden Unterschreitungen der Mindeststandards nach §§ 25a – 25d HKJGB? Falls ja, wann und in welchen Einrichtungen?
10. Kam es in den Kindertagesstätten der Stadt Offenbach innerhalb der letzten drei Jahre zu erheblichen personellen Ausfällen im Betreuungsdienst (z.B. aufgrund Kündigung von Mitarbeitern in einer Tageseinrichtung)? Falls ja, wann und in welchen Einrichtungen?
11. Kam es in den Kindertagesstätten der Stadt Offenbach innerhalb der letzten drei Jahre zu wiederholten Mobbingvorfällen? Falls ja, wann und in welchen Einrichtungen?
12. Kam es in den Kindertagesstätten der Stadt Offenbach innerhalb der letzten drei Jahre zu gravierenden oder sich

wiederholenden Beschwerden über die Tageseinrichtung? Falls ja, wann und bei welchen Einrichtungen? Welcher Art waren die Beschwerden?

